

145 Kältetote in diesem Winter in Ungarn

Budapest. Infolge des kalten Winters und mangelnder staatlicher Versorgung sind in Ungarn seit Mitte Oktober 145 Menschen erfroren. Die Zahl wurde von der Tageszeitung *Magyar Nemzet* unter Berufung auf das Ungarische Sozialforum (MSZF), ein Netzwerk unabhängiger Hilfsorganisationen, veröffentlicht. Bei vielen der Opfer handele es sich um Menschen, die in Armut lebten und in ihren ungeheizten Wohnungen erfroren seien, heißt es in dem Bericht. Das Sozialforum kritisiert, dass die rechtskonservative Regierung das Problem der Kältetoten ignoriere und sich nicht um die Armen im Land kümmere. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304936.145-kaeltetote-in-diesem-winter-in-ungarn.html>